Förderung innovativer pastoraler Projekte und Experimente

Das Erzbischöfliche Ordinariat fördert pastorale Innovationen

Über das Projekt „Pastoral planen und gestalten“ fördert das Erzb. Ordinariat mit einem Betrag von 300.000 Euro seit dem Jahr 2015 innovative pastorale Projekte und Experimente vor Ort. Damit werden bewusst Vorhaben unterstützt, die mit den sonst zur Verfügung stehenden Finanzmitteln nicht möglich sind und die der Entwicklung der Pastoral vor Ort dienen.

Gefördert werden Projekte und Experimente, die folgende Kriterien erfüllen:

- Sozialräumlicher Bezug
- Beteiligung von Kooperationspartnern bzw. Vernetzung innerkirchlich und außerkirchlich (z.B. Drittmittel durch Geld- oder Sachleistung)
- Orientierung am „Weg des Pastoralkonzepts“
- Neues oder Neuartiges wird auf den Weg gebracht
- nachhaltige Projektergebnisse / Umsetzbarkeit für andere

Projektmittel werden bewilligt für:

- Sachkosten, aber keine regelmäßigen Fixkosten wie Personal, Miete, …
- Honorarkosten für Referenten/innen
- Vorhaben, die nicht aus anderen Fonds bezuschusst werden oder bezuschusst werden können

Keine Bezuschussung erfolgt, wenn es für das Projektthema bereits Verantwortlichkeiten im EOM gibt.

Antragstellung und Bewilligung

Der Antrag (siehe Seite 4) wird über Frau Dr. Müller dem Projektteam zur Beratung vorgelegt. Mit dem Votum des Projektteams geht der Antrag an die Steuerungsgruppe zur Entscheidung. Bitte beachten Sie, dass der Antrag mind. 6 Wochen vor Projektbeginn gestellt sein muss und dass nur vollständig ausgefüllte Anträge bearbeitet werden können.
Die Bewilligung der Mittel erfolgt über die Steuerungsgruppe des Projekts; nach der Bewilligung geht Ihnen ein Bewilligungsbescheid zu.
Details siehe „Ablauf des Förderverfahrens“, S. 3

Abrechnung und Verwendungsnachweis:

Die Fördergelder müssen zeitnah, spätestens 8 Wochen nach Projektende, abgerufen werden. Dazu ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen.

Verwendungsnachweis:

Der Verwendungsnachweis besteht aus

- einem Anschreiben („Für das Projekt PPG_201X-XX bitten wir um Auszahlung der Förderung in Höhe von …. € auf unser Konto XX “); bitte Datum und Unterschrift nicht vergessen
- dem Nachweis des Defizits (Aufstellung der projektrelevanten Ausgaben und Einnahmen) und
- der Dokumentation des Projekts.
- kurzer Projektbericht
- mind. halbseitige Einschätzung zum Erfolg des Projekts (insb. hinsichtlich der gesetzten Ziele)
- Beschreibung der Wirkungen für die Pastoral vor Ort
- Hinweise auf Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit der Projektergebnisse bzw. des Projektverlaufs

Kontakt und Beratung

Für weitere Fragen steht Frau Dr. Müller gerne zur Verfügung:

Dr. Judith Müller
Erzbischöfliches Ordinariat München
Ressort 1: Grundsatzfragen und Strategie
Fachbereich Externe Organisationsentwicklung und Gemeindeberatung
Postfach 330360, 80063 München
Büro: Kapellenstraße 4, 80333 München
Tel. 089 2137-2149, Fax 089 2137-272149
JuMueller@eomuc.de

Beteiligte Projektgremien

Projektteam: Matthias Friedl
Robert Lappy
Dr. Judith Müller

Steuerungsgruppe: Weihbischof Wolfgang Bischof
Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger
Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg
OD Msgr. Klaus Peter Franzl
ODin Dr. Gabriele Rüttiger
OD Msgr. Thomas Schlichting
Robert Lappy

Ablauf des Förderverfahrens

Antragsstellung

- Die Seelsorgeeinheit / kategoriale Seelsorgestelle reicht den ausgefüllten Antrag ein
- Ggf. erfolgen Rückfragen und Klärungen zum vorliegenden Antrag

Antragsprüfung

- Beratung des Antrags im Projektteam und Abgabe eines Votums
- Beratung des Antrags und des Votums des Projektteams in der Steuerungsgruppe bzw. durch die von dieser beauftragten Bischofsvikare
- Entscheidung und grundsätzliche Bewilligung von Projektmitteln durch die Steuerungsgruppe bzw. durch die von dieser beauftragten Bischofsvikare; grundsätzlicher Bewilligungsbescheid an Antragsteller und Aufforderung eine Projektdetailplanung zu erstellen

Mittelfreigabe

- Projektdetailplanung durch die Seelsorgeeinheit / kategoriale Seelsorgestelle
- Prüfung der Projektdetailplanung und Freigabe der bewilligten Projektmittel durch das Projektteam; Information über Mittelfreigabe an Antragsteller

Projektrealisierung

- Projektdurchführung
- Projektabschluss und Evaluation

Dokumentation

- Dokumentation des Projekts
- Erstellung des Verwendungsnachweises

Antrag für ein innovatives pastorales Projekt oder Experiment

Titel	
Antragsteller und Ansprechpartner	
Kooperationspartner	
geplanter Beginn und geplantes Ende des Projektes	
Thema/Inhalt **Projektziel(e)**	
Projektbeteiligte	
Innovationsaspekt(e)	*Wirkungen für die Pastoral vor Ort: Was soll durch das Projekt neu, anders werden? Woran lässt sich das erkennen?*
Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit	*Welche Ergebnisse / Erfahrungen können nach Ende des Projekts weitergeführt werden? Was können andere von diesem Projekt lernen, wovon können sie profitieren?*
Geplante Evaluierungsmaßnahmen	*Woran und wie lässt sich der Erfolg des Projekts feststellen?*
Finanzplan und beantragte Summe	*Bitte eine Aufstellung der zu erwartenden Ausgaben und Einnahmen beifügen.* *Bitte beachten: Gefördert werden ausschließlich Sachkosten (inkl. Honorarkosten), aber keine anteiligen Personalkosten.* *Zur Projektdurchführung fehlen folgende Mittel:* € *(derzeitiges Planungsdefizit)*
Projektnummer: _____	Hiermit beantragen wir für vorliegendes Projekt € Datum und Unterschrift: _____

Votum des Projektteams	
Entscheidung der Steuerungsgruppe	Bewilligte Projektmittel:
Mittelfreigabe durch Projektteam	Datum: